



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurlösungen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Shaw-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muss mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchschaltschwinden ist für die Fugausbaulösung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragender Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 sowie auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke oder Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände sind 11,5 dicken nicht gechlitz zu werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Anlage von Fertigfistellösungen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Rahmen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

AUSFÜHRUNGSPLAN

Plot-Datum: 28.07.2026